

LUFTDATEN.AT

HITZEMESSUNG IN HÖRSÄLEN IM ZEITRAUM JUNI/JULI 2026

Eine Messkampagne durchgeführt im Auftrag der
Österreichischen Hochschüler_innenschaft

Luftdaten.at – Verein zur partizipativen Erhebung und
wissenschaftlichen Auswertung von Umweltdaten

info@luftdaten.at

1. Zusammenfassung

Im Zeitraum Juni-Juli 2026 wurde in verschiedenen Hörsälen der Universität Wien, Universität für Bodenkultur, Johannes Kepler Universität Linz sowie Universität Salzburg Innenraumtemperatur und Luftfeuchte gemessen.

Während einer Probemessung im Februar wurde bereits der Messaufbau und die Geräte in den Hörsälen der Universität Wien getestet und die erhaltenen Daten analysiert (siehe Kurzbericht Probemessung). Darauf aufbauend wurden für die Messkampagne im Juni/ Juli Geräte inkl. Anleitung zum Messaufbau an die verschiedenen Hochschulen bzw. an die jeweiligen ÖH Referate versendet.

Für die Auswertung wurde ein „Komfortgrenzwert“ von 26°C angenommen. Dieser liegt 1 Grad über der in der Arbeitsstättenverordnung (AStV § 28. Abs.1) festgeschriebene Bereich von 19° bis 25°C für Arbeitsräume, in welchen Arbeiten mit geringer körperlicher Belastung durchgeführt werden. Abweichend davon ist in der warmen Jahreszeit laut AStV, bei Vorhandensein einer Klima- oder Lüftungsanlage dafür zu sorgen, dass die Lufttemperatur 25°C möglichst nicht überschreitet. Wird eine Klimaanlage verwendet, muss die relative Luftfeuchtigkeit zwischen 40 und 70% liegen, sowie ein Raumthermometer und Hygrometer vorhanden sein.

Im folgenden Bericht wird detailliert über die erhobene Situation in den unterschiedlichen Hörsälen berichtet.

2. Methodik

Für die Messungen wurden je 3 Messgeräte der Firma Elitech (www.elitecheu.com) der Serie LogEt5 an 4 Hochschulen versendet inkl. Anleitung zur korrekten Anbringung und Aktivierung. Gemessen wurde in 5 verschiedenen Hörsälen. Zur Positionierung gab es die Vorgabe je einen Datenlogger vorne, mittig und hinten im Saal, auf Sitzhöhe von ca. 1,1 m und in ausreichend Abstand (mind. 0,5–1 m) von Heizkörpern, Fenstern oder Zu-/Abluftöffnungen sowie nicht direkt an Außenwänden anzubringen. Das voreingestellte Messintervall von 15 Minuten lieferte über den Messzeitraum von ca. 1 Monat Daten zu Temperatur und Luftfeuchtigkeit.

Die Auswertung der Daten erfolgte nach Rücksendung der Messgeräte. Aufgrund unterschiedlicher Handhabung der Geräte konnten keine Daten für die Universität Salzburg ausgelesen werden. Für die anderen Hochschulen bzw. Hörsäle gab es je min. 1 bis 3 erfolgreich erhobene Datensätze.

Nachfolgend werden je Hörsaal bzw. Hochschule die Höchsttemperaturen je Datenlogger, Höchsttemperatur bei Mittelung der Datensätze sowie Höchstwerte bei belegtem Hörsaal dargestellt. Zusätzlich wird die Anzahl der Stunden (während der Vorlesungszeit) mit über 26,0°C Innenraumtemperatur ausgewiesen.

3. Auswertung

1. Universität für Bodenkultur Wien

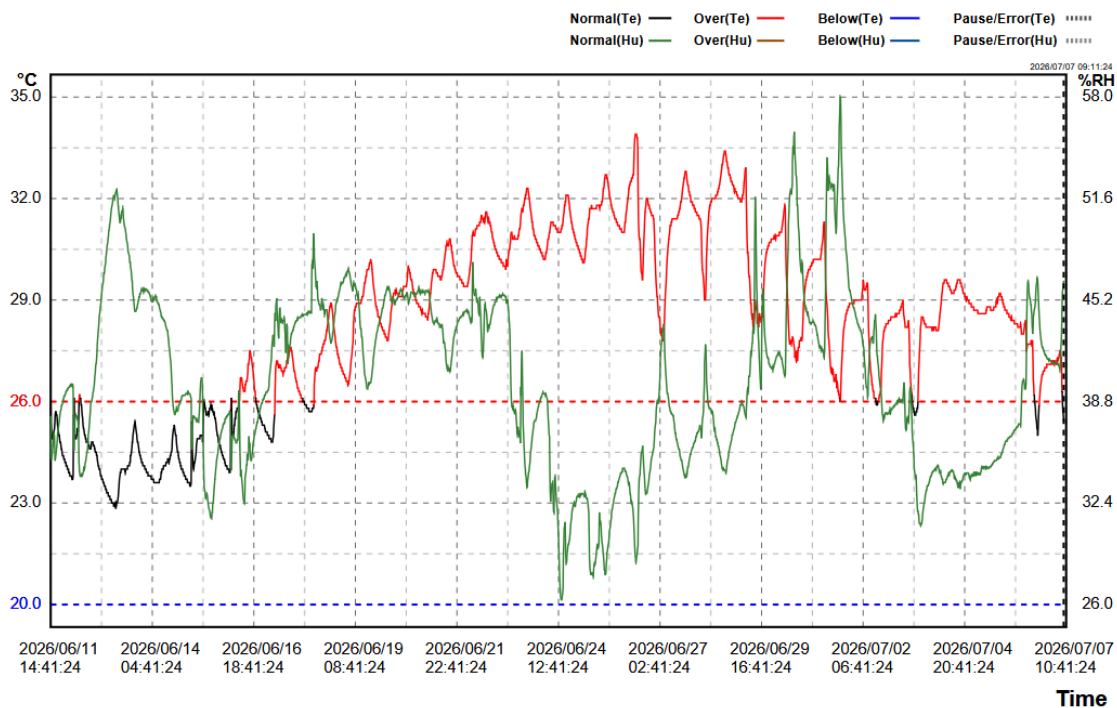
Rahmendaten:

- Ort HS 21 / GUTH
- Messzeitraum: 11.06.2026 – 07.07.2026
- Messgeräte: LogEt5TH
Gerät 1 EB2261100028
Gerät 2 EB2261100142
Gerät 3 EB2261100037 – keine Daten vorhanden
- Messintervall: 15 Minuten
- Belegungspläne 15.6.2026 – 5.7.2026

Ergebnisse

	Temp. [°C]	RH [%]	Datum	Uhrzeit
Gerät 1 gemessener Höchstwert	33,9	29,0	26/06/26	11:41:24
Gerät 2 gemessener Höchstwert	37,8	31,7	26/07/01	06:41:24
Höchstwert gemittelter Temp.	35,3	34,4	26/06/29	06:41:24
Gerät 1 Höchstwert bei belegtem HS	33,9	29	26/06/26	11:41:24
Gerät 2 Höchstwert bei belegtem HS	33,4	31,1	26/06/26	11:26:24
gemittelt Höchstwert bei belegtem HS	33,7	33,7	26/06/26	11:41:24
Anzahl der Stunden mit Temp. > 26,0 bei belegtem Hörsaal	51,5			
Anzahl Stunden RH < 40% bei belegtem Hörsaal	27,5			

Abbildung 1 Temperatur und Luftfeuchte gemessen im Zeitraum 11. Juni bis 7. Juli (Gerät EB2261100028). In rot ist die Temperatur in °C ab 26°C.



Kurzfasit

Im Hörsaal 21 herrschten ab 16. Juni durchgehend bis Ende des Semesters Innenraumtemperaturen über 26°C. Die relative Luftfeuchte lag zum Großteil unterhalb des arbeitsmedizinisch empfohlenen Luftfeuchtigkeitsbereich von 40%.

2. Universität Wien, Neues Institutsgebäude

Rahmendaten:

- Ort HS 1 / NIG
- Messzeitraum: 01.06.2026 – 08.07.2026
- Messgeräte: LogEt5TH
 - Gerät 1 EB4255100212
 - Gerät 2 EB4255100053
 - Gerät 3 EB4254100446
- Messintervall: 15 Minuten
- Belegungspläne 29.06.2026 – 02.07.2026

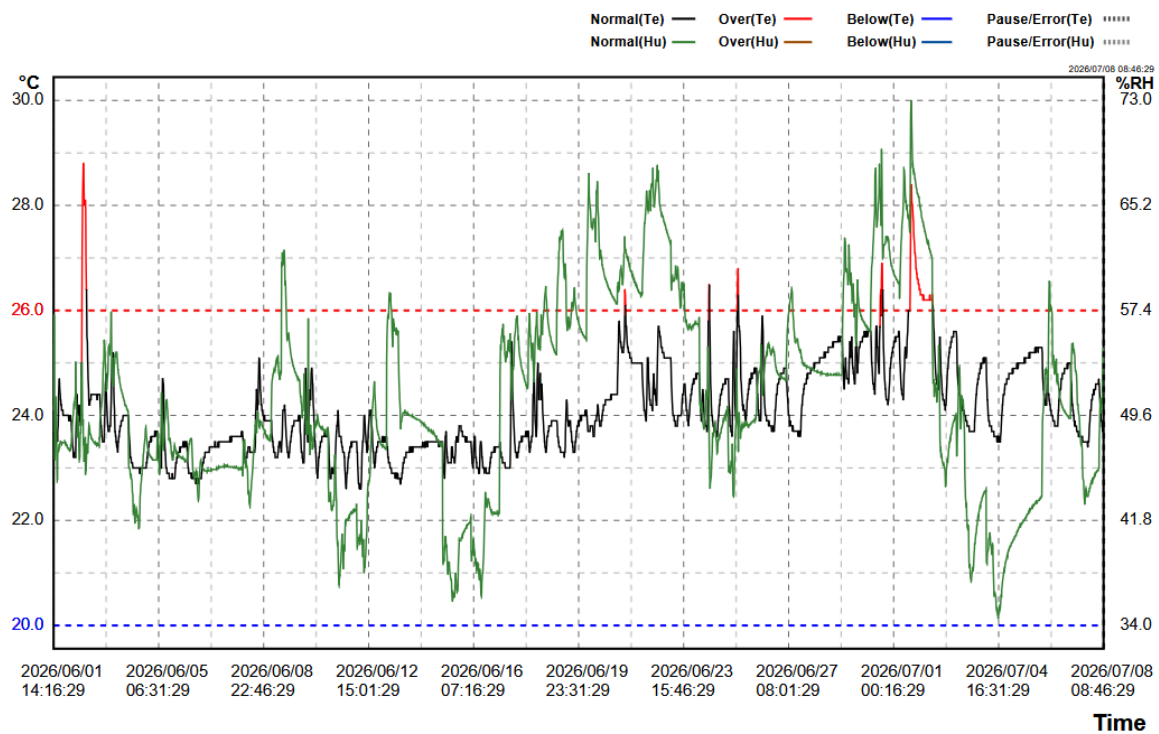
Ergebnisse

	Temp. [°C]	RH [%]	Datum	Uhrzeit
Gerät 1 gemessener Höchstwert	29,5	50,6	26/06/02	15:31:29
Gerät 2 gemessener Höchstwert	28,8	47,4	26/06/02	15:16:29
Gerät 3 gemessener Höchstwert	27,5	72,6	26/07/01	15:16:29
Höchstwert gemittelter Temp.	28,2	72,6	26/07/01	15:16:29
Gerät 1 Höchstwert bei belegtem HS	28,7	72,2	26/07/01	15:16:29
Gerät 2 Höchstwert bei belegtem HS	28,4	73	26/07/01	15:16:29

Gerät 3 Höchstwert bei belegtem HS	27,5	72,6	26/07/01	15:16:29
gemittelt Höchstwert bei belegtem HS	28,2	72,6	26/07/01	15:16:29
Anzahl der Stunden mit Temp. > 26,0 bei belegtem Hörsaal*	7			
Anzahl Stunden RH < 40% bei belegtem Hörsaal*	0			

*bei Übermittlung weiterer Belegungspläne kann sich die Stundenanzahl noch erhöhen.

Abbildung 2 Temperatur und Luftfeuchte gemessen im Zeitraum 1. Juni bis 8. Juli (Gerät EB4255100053). In rot ist die Temperatur in °C ab 26°C.



Kurzfasit

Die Temperatur konnte zumeist unter 26°C gehalten werden. An 4 Tage der Messkampagne überstieg die gemessene Temperatur für mehrere Stunden den Grenzwert.

3. Universität Wien, C1

Rahmendaten:

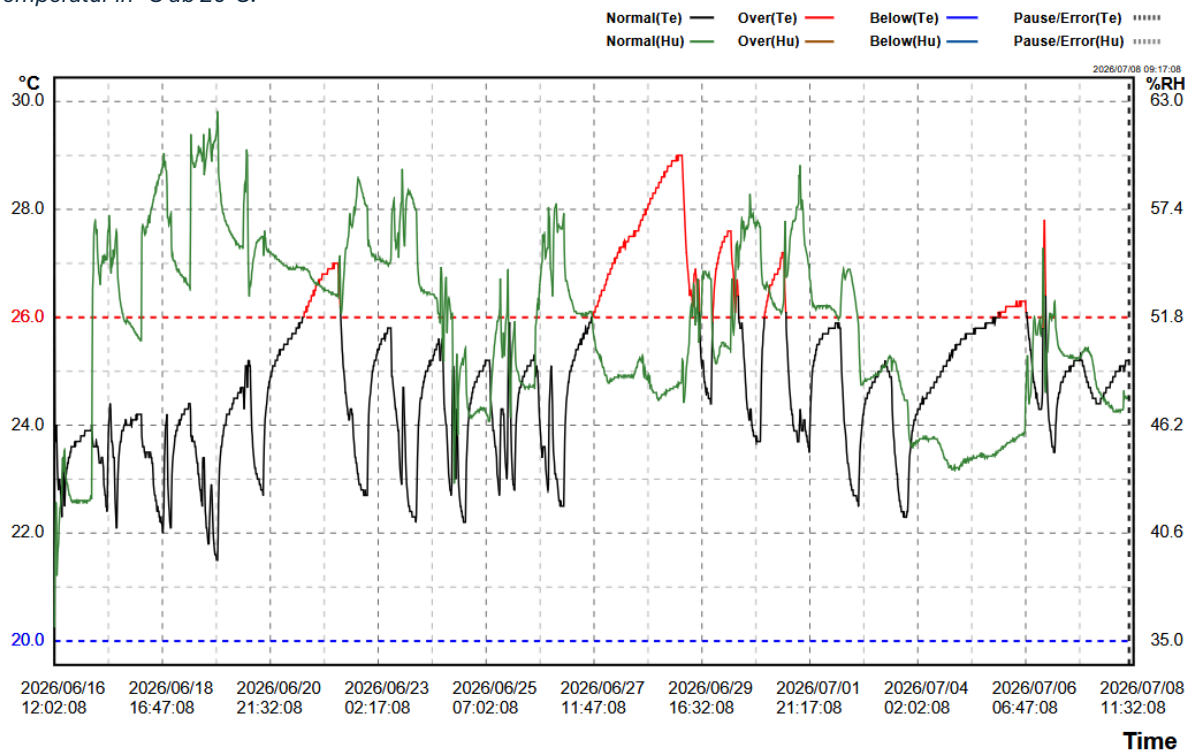
- Ort HS 1 / NIG
- Messzeitraum: 16.06.2026 – 08.07.2026
- Messgeräte: LogEt5TH
 - Gerät 1 EB4255100212
 - Gerät 2 EB4254100387 – keine Daten vorhanden
 - Gerät 3 EB4254100449 – keine Daten vorhanden
- Messintervall: 15 Minuten

▪ Belegungspläne 15.06.2026 – 08.07.2026

Ergebnisse

	Temp. [°C]	RH [%]	Datum	Uhrzeit
Gerät 1 gemessener Höchstwert	29,0	48,2	26/06/29	04:02:08 – 06:47:08
Gerät 1 Höchstwert bei belegtem HS	27,9	47,6	26/06/29	08:02:08
Anzahl der Stunden mit Temp. > 26,0 bei belegtem Hörsaal	9			
Anzahl Stunden RH < 40% bei belegtem HS	1,25			

Abbildung 3 Temperatur und Luftfeuchte gemessen im Zeitraum 16.Juni bis 8. Juli (Gerät EB4255100212). In rot ist die Temperatur in °C ab 26°C.



Kurzfazit

Am 29. und 30.6. wurde der angesetzte Grenzwert von 26°C dauerhaft überschritten. Zumeist konnte der Hörsaal während der Messkampagne ausreichend gekühlt werden.

4. Johannes Kepler Universität Linz

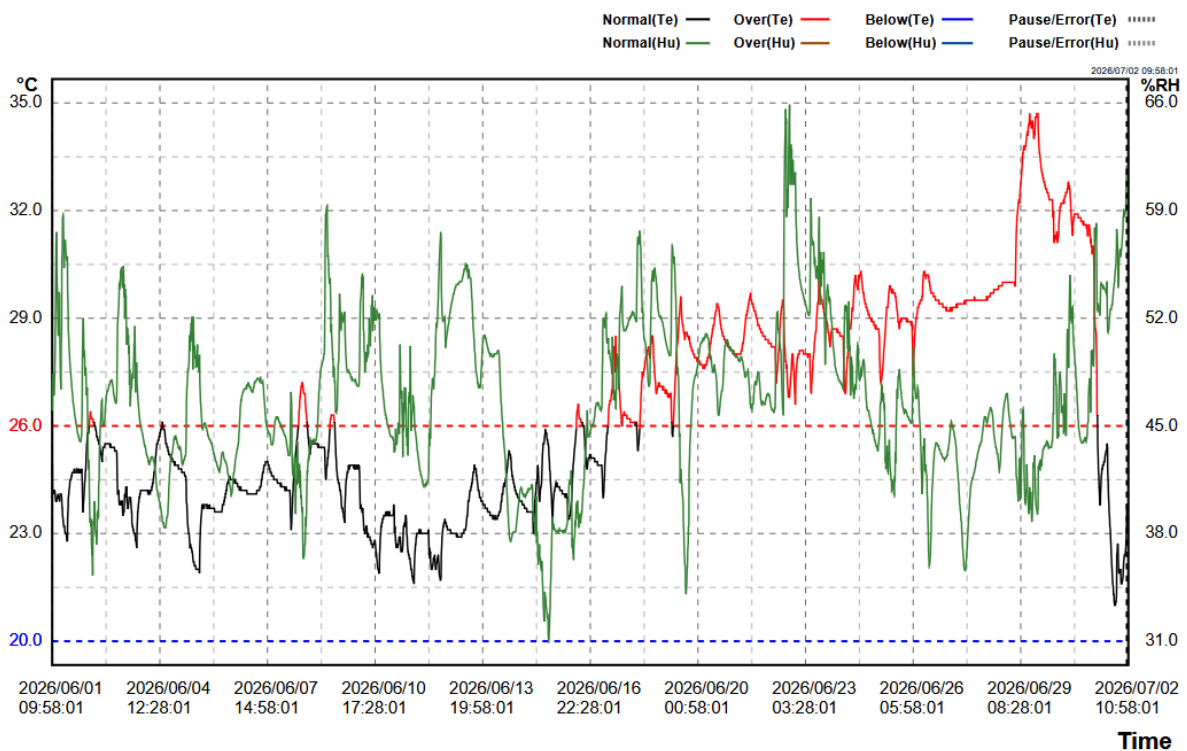
Rahmendaten:

- HS10
- Messzeitraum: 01.06.2026 – 02.07.2026
- Messgeräte: LogEt5TH
 - Gerät 1 EB4255100172
 - Gerät 2 EB4254100400
- Gerät 3 EB4254100442 – keine Daten vorhanden
- Messintervall: 15 Minuten
- Belegungspläne 01.06.2026 – 30.06.2026

Ergebnisse

	Temp. [°C]	RH [%]	Datum	Uhrzeit
Gerät 1 gemessener Höchstwert	33,5	42,6	26/06/29	14:43:01
Gerät 2 gemessener Höchstwert	34,7	41,0	26/06/29	14:43:01
Höchstwert gemittelter Temp.	34,1	41,8	26/06/29	14:43:01
Gerät 1 Höchstwert bei belegtem HS	33,5	42,6	26/06/29	14:43:01
Gerät 2 Höchstwert bei belegtem HS	34,7	41,0	26/06/29	14:43:01
gemittelt Höchstwert bei belegtem HS	34,1	41,8	26/06/29	14:43:01
Anzahl der Stunden mit Temp. > 26,0 bei belegtem Hörsaal	87,3			
Anzahl Stunden RH < 40% bei belegtem HS	16,75			

Abbildung 4 Temperatur und Luftfeuchte gemessen im Zeitraum 1. Juni bis 2. Juli (Gerät EB4254100400). In rot ist die Temperatur in °C ab 26°C.



Kurzfasit

Ab 16. Juni lag die gemessene Innenraumtemperatur konstant über 26°C während der Vorlesungszeiten. Die gemessenen und gemittelten Höchstwerte wurden alle am 29. Juni verzeichnet und lagen bei ca. 34°C bei laut Belegungsplänen besetztem Hörsaal. Die Luftfeuchtigkeit

4. Vergleich der 4 Hörsäle

In der folgenden Tabelle sind die mittleren Temperaturen sowie die maximal gemessenen Temperaturen für die Hörsäle während der Vorlesungszeiten angeführt.

Hochschule	Mittlere Temp.	Maximaltemp. / RH
BOKU	29,4 °C	33,9 °C / 29 %
Uni Wien NIG	25,6 °C	28,7 °C / 73%
Uni Wien C1	24,0 °C	27.9 °C
Uni Linz	27,5 °C	34.7 °C / 41 %

4. Fazit

Der Erhebungszeitraum fiel mit einer außergewöhnlichen Hitzewelle zusammen: Ab dem 18. Juni 2026 wurde an rund der Hälfte der 277 Wetterstationen der GeoSphere Austria eine Tageshöchsttemperatur von mindestens 35 °C registriert, an 157 Stationen wurden neue Junirekorde des absoluten Temperaturmaximums verzeichnet. Im Mittel um 1,4 °C über den bisherigen Höchstwerten.

Die Hitze macht vor den Hörsälen nicht halt. Neuere Gebäude, wie der C1 der Universität Wien konnten erfolgreich die Innenraumtemperatur herunterkühlen. Bei einer anhaltenden Hitzewelle können jedoch auch hier an einzelnen Tagen der laut AStV angeführte Bereich von 19-25°C nicht eingehalten werden.

Da aufgrund des Klimawandels stets neue Rekorde gebrochen werden, ist nicht davon auszugehen, dass die Gegebenheiten während der Messperiode eine Ausnahme darstellen. Daher wird dringend empfohlen technische, organisatorische und bewusstseinsbildende Maßnahmen zu prüfen, um auf zukünftige Hitzeperioden reagieren zu können.